

## HuB-Fahrt „Rhein in Flammen“

Die Nacht des Feuerzaubers, erlebte der HuB mit 56 Teilnehmern am ersten Wochenende im Juli 2018. Ein Traditions-Feuerwerk-Event am Rhein zwischen Trechtingshausen und Bingen/Rüdesheim!

Bei herrlichem Wetter ging es früh am Morgen frohgelaunt über die Autobahn in Richtung Mainz. Dabei durfte der traditionelle Kaffee, mit Croissant und Rosinenbrötchen, nicht fehlen. Ein Laune-Bus-Piccolo zur Begrüßung stimmte uns weiter auf ein wunderschönes Wochenende ein. Uns erwartete die Domstadt Mainz, auch Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz. Die Stadtmitte mit seinen Fachwerkhäusern und der im Renaissancestil gehaltene Marktbrunnen auf dem Marktplatz, mit seinem erlebnisreichen Marktgetümmel zur Mittagszeit, zog uns schnell in seinen Bann. Unweit davon steht der romanische Mainzer Dom mit seinem tiefroten Sandstein und dem markanten achteckigen Turm. Sehenswert an der Pfarrkirche St. Stephan waren die blauen Buntglasfenster des Künstlers Marc Chagall.

Schöne Erlebnisse, schöne Eindrücke! Wir hätten gerne mehr Zeit gehabt. Unsere Zimmer im Hotel Novum Select waren schnell verteilt und es gab eine kleine Pause. Am späten Nachmittag machten wir uns auf den Weg zum Schiffsanleger in Bingen. Bei herrlichem Sonnenschein ging es an Bord der „MS Rheingold“. Ein Schiff für ca. 600 Gäste. Vorbei an zahlreichen Burgen erlebten wir die Fahrt durch das sagenumwobene Obere Mittelrheintal. Nicht ohne Grund wurde das Rheintal zwischen Rüdesheim und Koblenz 2002 zum UNESCO-Welterbe ernannt. Wie auf einer Perlenkette reißen sich hier die Festungen, alte Zollburgen und romantische Ruinen an beiden Seiten des Rheines aneinander. Während der Fahrt genossen wir ein Zweigang-Menü, leckeren Rheinwein oder auch ein kühles Bier. Ein Schiffskonvoi von ca. 50 illuminierten Schiffen traf sich auf der Höhe der kleinen Ortschaft Trechtingshausen und fuhr dann gemeinsam an zahlreichen Großfeuerwerken vorbei zurück nach Rüdesheim/Bingen. Der imposante Donnerhall der prächtigen Feuerwerke mit seinen bunten Farben und Formen ist schon faszinierend und brachte uns alle zum Staunen. Rhein in Flammen endete mit einem großen Finalfeuerwerk, das von einer schwimmenden Plattform (Ponton) inmitten des Rheines zwischen Rüdesheim und Bingen abgeschossen wurde.



HuB-Gruppe auf dem Weingut von Eva Vollmer in Mainz-Ebersheim.

Foto: Auer



Lecker Tropfen sorgen für gute Laune.

Foto: Auer

Begleitet von einem buntbeleuchteten Schiffskonvoi mit Musik und guter Laune, ein sprühendes Erlebnis für die Sinne.

Die Nacht war kurz, aber erholsam und so starteten alle gut ausgeruht und frohgelaunt in den Sonntag. Es stand eine Weinprobe auf dem Weingut Eva Vollmer in Mainz-Ebersheim auf dem Programm. Eva Vollmer weiß genau, was sie hat und was sie will. Im Keller und im richtigen Leben. Jeder Wein schlüpft bei ihr in eine eigene Persönlichkeit und wird mit viel Sorgfalt, aber auch leidenschaftlicher Power in die Flasche begleitet. Könnte man die Energie, die sie versprüht einfangen, dann wäre der Atomausstieg kein Thema mehr!

Und neben der Weinlese ist die Weinschreibe eine ihrer großen Leidenschaften. Deshalb finden Sie überall verschmitzte, tiefgründige und mehrdeutige Zitate auf Etiketten, T-Shirts und überall dort, wo Eva sich austobt: „Wer zu bequem für Literaturangaben ist, der zitiert sich am besten selber.“

Da weiß man was man hat. „Die Frau muss man in Echt und im Glas erlebt haben! Und wir haben sie erlebt!“ Wir waren beeindruckt von den Weinen und der Familie Vollmer.

Die Weinprobe ein Erlebnis der besonderen Art. Die Begeisterung für den Wein sprang zu uns herüber und wir genossen diese besondere, ganz andere Weinprobe. Danach brauchten wir ein stärkendes Mittagessen und Eva Vollmer zeigte uns den Weg mit dem Fahrrad in die zünftige Straußenwirtschaft in ihrem Heimatort Ebersheim. Die Heimfahrt lag noch vor uns. Gestärkt und frohgelaunt ging es mit dem Reisebus auf den Weg zurück ins Bergische Land.

Wir haben gemeinsam ein sehr schönes Wochenende mit vielen bunten und fröhlichen Eindrücken erleben dürfen. Es war eine fröhliche und muntere Gemeinschaft im Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein.

Christel Auer